

## I.

## Studien zur Geschichte der altdeutschen Predigt.

Von

**Anton E. Schönbach,**

wirkl. Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften.

Siebentes Stück:

Über Leben, Bildung und Persönlichkeit Bertholds von  
Regensburg. I.

---

(Vorgelegt in der Sitzung am 25. April 1906.)

---

Die ‚historischen Zeugnisse‘ über das Leben Bertholds von Regensburg hat Franz Pfeiffer in dem von ihm 1864 herausgegebenen Bande der deutschen Predigten S. XX—XXXII zusammengestellt. 1867 hat Konrad Hofmann im zweiten Bande der Sitzungsberichte der königl. bayr. Akademie der Wissenschaften S. 374—394 weitere ‚Zeugnisse über Berthold von Regensburg‘ veröffentlicht. Das bis dorthin bekannte Material hat K. Rehorn im 26. Bande der Germania (1881) S. 316—338 gruppiert und kritisch geprüft. Eingehende und fördernde Untersuchungen hat Karl Rieder den Quellen zu Bertholds Leben in seiner Dissertation, Freiburg i. Br. 1901, zuteil werden lassen. Kleinere Beiträge sind noch sonst gelegentlich zum Vorschein gekommen, ich nenne nur die Notizen aus den Augsburger Chroniken, welche zuerst Benedikt Greiff in seiner Schrift veröffentlicht hat: ‚Berthold von Regensburg in seiner Wirksamkeit in Augsburg‘, 1865.

Es liegt nicht in meiner Absicht, hier eine Biographie Bertholds von Regensburg zu schreiben, sondern es sollen nur solche Punkte erörtert werden, an denen ich Neues beizubringen vermag. Die Möglichkeit dazu ward mir zum Teil durch eine Reise nach München geboten, die ich im Frühjahr 1905 unternommen und bei der ich auf dem königl. bayr. Reichsarchiv die